



# Montage- und Einstellanleitung

## SOMFY-Einsteckantriebe

### Altus 50 RTS / 60 RTS

Die Altus RTS Einsteckantriebe sind speziell für Gelenkmarkisen und Rollläden entwickelt und bestehen aus Einphasenkondensatormotoren mit eingebauten Endschaltern, Bremse und Getriebe. Sie empfangen auf der Funkfrequenz 433,42 MHz und können mit allen geeigneten SOMFY Funksendern betrieben werden.

<b>1. Mechanischer Einbau</b>	2
Vorarbeiten an der Welle	2
Vernieten des Mitnehmers in der Welle bei Präzisionsrohren	3
Befestigung der Walzenkapsel	3
Einbaumaße der Antriebe	3
<b>2. Installation</b>	4
Besonderheiten von Funksteuerungen	4
Merkmale Somfy Funksender	4
Elektrischer Anschluss	5
<b>3. "Werk"-Programmierung</b>	6
„Werk“- Programmierung (wird vom Monteur vorgenommen)	6
Einlernen eines Senders auf den Altus RTS	6
Überprüfen der Drehrichtung des Antriebes	7
Drehrichtungsänderung	7
Endlageneinstellung	7
<b>3.1 Programmierung</b>	9
Einlernen eines „ersten“ Senders auf den Altus RTS	9
Einstellen der Endlagen	10
Frei wählbare Zwischenposition	11
Aufruf der Zwischenposition	12
Zwischenposition löschen	12
Weitere Sender einlernen	13
<b>4. Was ist zu tun wenn ...</b>	14
... kein eingelernter Sender mehr zur Verfügung steht	14
... der Auslieferungszustand wieder hergestellt werden soll	15

**CE** Hiermit erklärt SOMFY, dass dieses Produkt den wesentlichen Anforderungen und anderen relevanten Vorschriften der Direktive 1999/5/EC entspricht. Die Konformitätserklärung kann abgerufen werden unter der Internet-Adresse [www.somfy.com](http://www.somfy.com), Klausel CE.

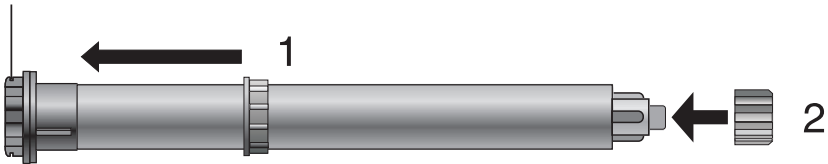
# 1. Mechanischer Einbau

## SOMFY-Einsteckantriebe Altus 50 RTS / 60 RTS

### Vorarbeiten an der Welle

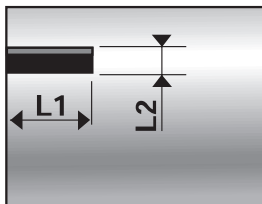
### Fertigwellen

Antrieb mit dem zur jeweiligen Fertigwelle passenden Adapter (1) und Mitnehmer (2) passgenau einschieben.



### Präzisionsrohre

Welle auf der Antriebsseite ausklinken. Antrieb so in die Welle einschieben, dass der Nocken des Adapters in die Ausklinkung passt.



Altus 50 L1 = 25 mm L2 = 3,95 mm

Altus 60 L1 = 34 mm L2 = 7,5 mm



### Hinweis:

**Grundsätzlich gilt: Antrieb in die Welle einschieben  
- nie einschlagen!**

# 1. Mechanischer Einbau

## SOMFY-Einsteckantriebe

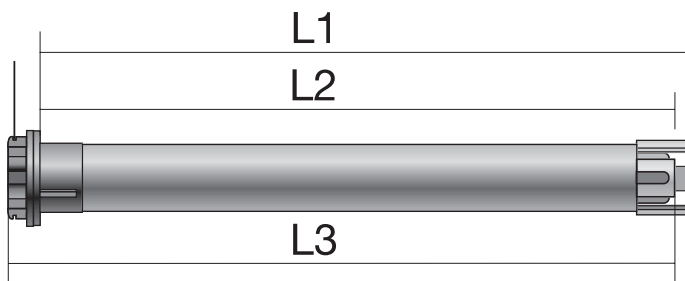
### Altus 50 RTS / 60 RTS

#### Vernieten des Mitnehmers in der Welle bei Präzisionsrohren

Mitnehmer im Abstand L2 von der Antriebsseite viermal vernieten oder verschrauben.

Schrauben, selbstschneidend: 4 Stück 5 x 10 mm

Blindnieten: 4 Stück Ø 5 mm Stahl



#### Befestigung der Walzenkapsel

Wir empfehlen zur Sicherheit, die Walzenkapsel mit 3 Blindnieten oder Schrauben zu sichern.

Antriebstyp	L1	L2	L3
Altus 50 RTS 6/17	605 mm	590 mm	613 mm
Altus 50 RTS 10/17	655 mm	640 mm	663 mm
Altus 50 RTS 15/17	655 mm	640 mm	663 mm
Altus 50 RTS 20/17	655 mm	640 mm	663 mm
Altus 50 RTS 25/17	655 mm	640 mm	663 mm
Altus 50 RTS 30/17	675 mm	660 mm	683 mm
Altus 50 RTS 35/17	675 mm	660 mm	683 mm
Altus 50 RTS 40/17	745 mm	730 mm	753 mm
Altus 50 RTS 50/12	675 mm	660 mm	683 mm
Altus 60 RTS 55/17	734 mm	717 mm	740 mm
Altus 60 RTS 70/17	734 mm	717 mm	740 mm
Altus 60 RTS 85/17	734 mm	717 mm	740 mm
Altus 60 RTS 100/12	734 mm	717 mm	740 mm
Altus 60 RTS 120/12	734 mm	717 mm	740 mm

## 2. Installation

### SOMFY-Einsteckantriebe Altus 50 RTS / 60 RTS

#### Besonderheiten von Funksteuerungen

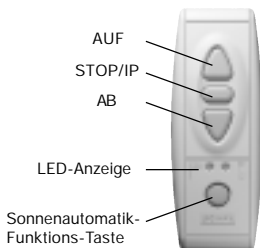
Die Reichweite von Funksteuerungen wird durch die gesetzlichen Bestimmungen für Funkanlagen und die baulichen Gegebenheiten begrenzt.

Bei der Projektierung muss auf einen ausreichenden Funkempfang geachtet werden. Dies gilt insbesondere dann, wenn sich die Somfy Funksender in einem anderen Raum wie der Altus RTS Einsteckantrieb befinden und das Funksignal durch Wände und Decken dringen muss.

Die Steuerung sollte nicht in direkter Nähe metallischer Flächen installiert werden. Starke lokale Sendeanlagen (z.B. Funk-Kopfhörer), deren Sendefrequenz mit der der Steuerung identisch ist, können die Funktion beeinflussen. Die Sende-Reichweite beträgt bis zu 300 Meter im freien Feld und ca. 20 Meter in Gebäuden.

Die Bedienungsanleitungen der verwendeten Somfy Funksender müssen beachtet werden.

#### Merkmale der Somfy Funksender



Die Altus RTS können mit allen geeigneten Somfy RTS-Funksendern betrieben werden, z.B.:

Telis 1 RTS, Telis 4 RTS, Telis Soliris RTS, Centralis RTS, Chronis RTS.

Bild: Beispiel Telis Soliris RTS.

Es können auch alle geeigneten Somfy Funksensoren verwendet werden z.B.:

Soliris Sensor RTS, Eolis Sensor RTS.

Bild: Beispiel Soliris Sensor RTS.



Auf jeden Altus RTS können max. 12 Sender und max. 3 RTS-Sensoren eingelernt werden.

## 2. Installation

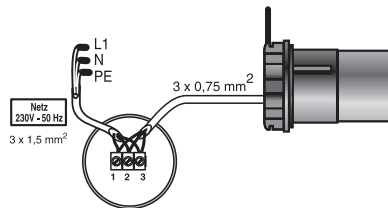
### SOMFY-Einsteckantriebe Altus 50 RTS / 60 RTS



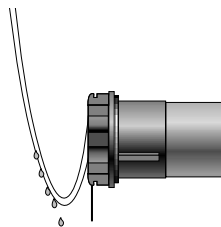
Errichten, Prüfen, Inbetriebsetzen und Fehlerbehebung der Anlage darf nur von einer Elektrofachkraft (lt. VDE 0100) durchgeführt werden! Schalten Sie alle zu montierenden Anschlußleitungen spannungslos! Treffen Sie Sicherheitsvorkehrungen gegen unbeabsichtigtes Einschalten! Der ordnungsgemäße Betrieb der Anlage ist nur bei fachgerechter Installation, Montage, ausreichender Stromversorgung und regelmäßiger Wartung gewährleistet.

#### Elektrischer Anschluss

Der Altus RTS muß entsprechend der Klemmenbelegung angeschlossen werden.



Um zu verhindern, daß Wasser in den Motor läuft, sollte das Anschlußkabel in einer Schleife nach unten verlegt werden.



Die Antenne sollte nicht nahe oder parallel zum Anschlußkabel verlegt werden. Die Antenne darf nicht abgeschnitten oder verlängert werden.

**Hinweis:** Ab Ende 2002 wird der Altus RTS mit integrierter, nicht sichtbarer Antenne ausgeliefert.

### 3. "Werk"-Programmierung

#### SOMFY-Einsteckantriebe Altus 50 RTS / 60 RTS

„Werk“-  
Programmierung  
(wird vom Monteur  
vorgenommen)


Die „Werk“-Programmierung des Altus RTS wird nach dem Einbau des Motors in die Welle (Kapitel 1.) vom Monteur vorgenommen.

In der „Werk“-Programmierung werden die Endlagen und die Drehrichtung des Antriebes festgelegt. Soll erneut eine „Werk“-Programmierung vorgenommen werden, muss die Programmierung des Altus RTS in den Auslieferungszustand zurückgesetzt werden (Kapitel 4. "Was ist zu tun wenn ...").



Die "Werk"-Programmierung ist vom Monteur einprogrammiert. (Der Sender ist nach beendeter „Werk“ – Programmierung wieder gelöscht).

Bitte beachten sie die Gebrauchsanweisung des jeweiligen Somfy Funksenders. Bei Problemen während der „Werk“ -Programmierung kann der Altus RTS durch einmaliges Ausschalten der Spannungsversorgung zurückgesetzt werden.

<p><b>Einlernen eines Senders auf den Altus RTS</b></p>	<p>Um Fehlprogrammierungen beim Einlernen eines Senders auf den Altus RTS zu vermeiden, sollte unbedingt darauf geachtet werden, dass während dem Einlernen des Senders immer <b>nur der zu programmierende Altus RTS mit Netzspannung</b> versorgt wird.</p>
<p><b>1</b></p>	<p>Den zu programmierenden Altus RTS an die Netzspannung anschließen.</p>
<p><b>2</b></p>	<p>Am gewünschten Somfy Funksender gleichzeitig <b>▲ AUF</b> und <b>▼ AB</b> drücken.</p>  <p>Der Behang bewegt sich kurz Rein / Raus bzw. Auf / Ab</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Der Sender ist auf dem Altus RTS eingelernt, andere Sender werden ignoriert.</li> <li>■ Während des Drückens von <b>▲ AUF</b> bzw. <b>▼ AB</b> bewegt sich der Behang.</li> </ul>

### 3. "Werk"-Programmierung

#### SOMFY-Einsteckantriebe Altus 50 RTS / 60 RTS

#### Überprüfen der Drehrichtung des Antriebs

#### Drehrichtungs- änderung

(nur nötig, wenn die Drehrichtung geändert werden muss)



Fährt der Behang beim Drücken von **▲AUF** in die Ab-Richtung, bzw. beim Drücken von **▼AB** in die Auf-Richtung, muss die Drehrichtung des Antriebs geändert werden.

Am eingelernten Sender ca. 5 sec. **○STOP** drücken.



Der Behang bewegt sich kurz Auf / Ab

■ Die Drehrichtung wurde gewechselt.

<h4>Endlagen- einstellung</h4>	<p>Unter Endlagen versteht man die Position, bei der der Behang automatisch stoppt.</p>
<p><b>1</b></p>	<p>Den Behang mit <b>▲AUF</b> und <b>▼AB</b> in die gewünschte <b>obere</b> Endlage fahren</p>  <p>■ Behang geschlossen.</p>
<p><b>2</b></p>	<p>Gleichzeitig <b>▼AB</b> und <b>○STOP/IP</b> länger als 2 sec. drücken.</p>  <p>Der Behang bewegt sich in die Ab-Richtung.</p> <p>Der Behang mit <b>○STOP/IP</b> an der gewünschten unteren Endlage stoppen (Ein Korrigieren der Position mit <b>▲AUF</b> oder <b>▼AB</b> beeinträchtigt den Einstellvorgang nicht).</p>

### 3. "Werk"-Programmierung

#### SOMFY-Einsteckantriebe Altus 50 RTS / 60 RTS

3

Gleichzeitig **AUF** und **STOP/IP** länger als 2 sec. drücken.



Der Behang bewegt sich in die Auf-Richtung.

4

Nach dem Schließen des Behangs **STOP/IP** für ca. 2 sec. drücken.



Der Behang bewegt sich kurz Auf / Ab.

■ Die Endlagen sind eingestellt und im Altus RTS einprogrammiert.

5



Netzspannung abklemmen.

■ Die „Werk“- Programmierung ist beendet.

Nach erneutem Anklemmen der Netzspannung muss ein Sender auf den Altus RTS eingelernt werden (Kapitel 3.1 Einlernen eines "ersten" Senders auf den Altus RTS). Solange kein Sender auf den Altus RTS eingelernt wurde lässt sich der Altus RTS nach Anlegen der Netzspannung mit einem beliebigen Sender nur im "TIP"-Betrieb steuern.



## 3.1 Programmierung

### SOMFY-Einsteckantriebe Altus 50 RTS / 60 RTS

Der Antrieb wird an die Netzspannung geklemmt (Kapitel 2, Elektrischer Anschluss). Um Fehlprogrammierungen beim Einlernen zu vermeiden, nur den zu programmierenden Altus RTS an Netzspannung klemmen.

#### Einlernen eines „ersten“ Senders auf den Altus RTS

Bitte beachten Sie die Tastenbelegung (**PRO**grammier-, **Δ**AUF-, **□** STOP/IP -, **▽**AB -Taste) in der Gebrauchsanleitung des jeweiligen SOMFY Senders.

1

Am gewünschten SOMFY Funksender wird die **PRO**grammier-Taste gedrückt.

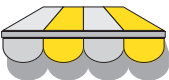

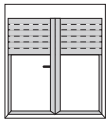


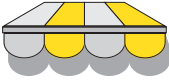

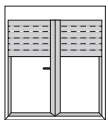



Der Behang bewegt sich kurz Auf / Ab.

- Der Sender ist auf den Altus RTS eingelernt, andere Sender werden ignoriert.
- Jedes kurze Drücken von **Δ**AUF oder **▽**AB bewirkt jeweils einen andauernden Fahrbefehl bis zu den einprogrammierten Endlagen.

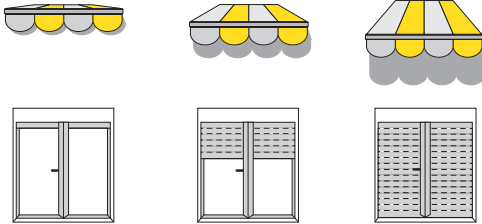

## 3.1 Programmierung

### SOMFY-Einsteckantriebe Altus 50 RTS / 60 RTS

<p><b>Einstellen der Endlagen</b></p> <p>(nur nötig, wenn die Endlage geändert werden muss)</p>	<p>Unter Endlagen versteht man die Position, bei der der Behang automatisch stoppt. Das Einstellen der Endlagen ist nur nötig, wenn die voreingestellten Endlagen nicht passen.</p>
<p><b>1</b></p>	<p>Fahren Sie mit <b>▽ AB</b> die untere Endlage (wenn die untere Endlage neu eingestellt werden soll) oder mit <b>△ AUF</b> die obere Endlage (wenn die obere Endlage neu eingestellt werden soll) an.</p>
<p><b>2</b></p>	<p>Gleichzeitig für ca. 5 sec <b>△ AUF</b> und <b>▽ AB</b> drücken.</p> <div style="display: flex; align-items: center; justify-content: center;">     </div> <p>Der Behang bewegt sich kurz Auf / Ab.</p>
<p><b>3</b></p>	<p>Mit <b>△ AUF</b> und <b>▽ AB</b> wird die gewünschte neue obere oder die untere Endlage angefahren.</p>
<p><b>4</b></p> <div style="text-align: center; margin-top: 20px;">  </div>	<p><b>○ STOP/IP</b> länger als 2 sec. drücken.</p> <div style="display: flex; align-items: center; justify-content: center;">     </div> <p>Der Behang bewegt sich kurz Auf / Ab.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Die neue obere oder untere Endlage ist einprogrammiert.</li> </ul> <p>Wenn die Endlage die geändert werden soll nicht angefahren werden kann (z.B. wegen einem Hinderniss) muss die "Werk"-Programmierung neu vorgenommen werden (Kapitel 3.).</p>

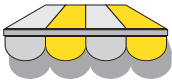

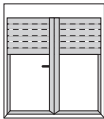

## 3.1 Programmierung

### SOMFY-Einsteckantriebe Altus 50 RTS / 60 RTS

<b>Frei wählbare Zwischenposition</b>	<p>Beim Altus RTS haben Sie die Möglichkeit eine beliebige Zwischenposition einzuprogrammieren.</p>
	<p>Obere Endlage, Zwischenposition, untere Endlage.</p> 
<p><b>1</b></p>	<p>Mit <b>▲ AUF</b>, <b>▽ AB</b> oder <b>○ STOP/IP</b> in die gewünschte Zwischenposition fahren. Stoppen Sie den Behang mit <b>○ STOP/IP</b> an der Position, die zukünftig immer als Zwischenposition angefahren werden soll.</p>
<p><b>2</b></p>	<p><b>○ STOP/IP</b> länger als 2 sec. drücken.</p>  <p>Der Behang bewegt sich kurz Auf / Ab.</p> <p>■ Die Zwischenposition ist einprogrammiert.</p>

## 3.1 Programmierung

### SOMFY-Einsteckantriebe Altus 50 RTS / 60 RTS

<b>Aufruf der Zwischenposition</b>	<p>Die Zwischenposition kann manuell und automatisch aufgerufen werden.</p>
<p><b>1</b></p>	<p>Manuell in die Zwischenposition: Drücken Sie  <b>STOP/IP</b>.</p> <p>■ Der Behang fährt in die Zwischenposition.</p> <p>Automatisch in die Zwischenposition: Wenn der Soliris Sensor RTS einen Ab Befehl gibt, fährt der Behang automatisch in die Zwischenposition.</p>
<b>Zwischenposition löschen</b>	<p>Die eingelernte Zwischenpositionen kann gelöscht werden.</p>
<p><b>1</b></p>	<p>Fahren Sie den Behang mit  <b>STOP/IP</b> in die Zwischenposition.</p>
<p><b>2</b></p>	<p> <b>STOP/IP</b> ca. 5 sec drücken</p> <div style="display: flex; align-items: center; justify-content: center;">     </div> <p>Der Behang bewegt sich kurz Auf / Ab.</p> <p>■ Die Zwischenposition ist gelöscht.</p>

## 3.1 Programmierung

### SOMFY-Einsteckantriebe Altus 50 RTS / 60 RTS

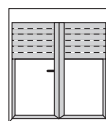
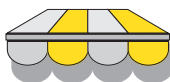
#### Weitere Sender einlernen (oder eingelernte Sender löschen)

Auf einen Altus RTS können maximal 12 Sender und max. 3 RTS-Sensoren eingelernt werden. Um weitere Sender einzulernen (oder zu löschen) benötigen Sie einen bereits eingelernten Sender. Steht ein eingelernter Sender nicht mehr zur Verfügung (z.B. Verlust oder funktionsunfähig), nach Kapitel "Was ist zu tun wenn ..." vorgehen.

Bitte die jeweilige Gebrauchsanweisung des gewünschten Senders beachten.

1

Drücken Sie für ca. 2 sec. die **PRO**grammiertaste eines Senders der bereits auf den Altus RTS einprogrammiert wurde.

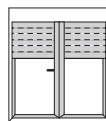
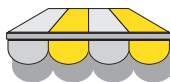


Der Behang bewegt sich kurz Auf / Ab.

■ Der Altus RTS ist in Lernbereitschaft.

2

Drücken Sie kurz die **PRO**grammiertaste des Senders, der neu eingelernt werden soll (oder der gelöscht werden soll).



Der Behang bewegt sich kurz Auf / Ab.

■ Der neue Sender ist eingelernt (oder gelöscht).

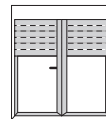
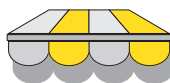
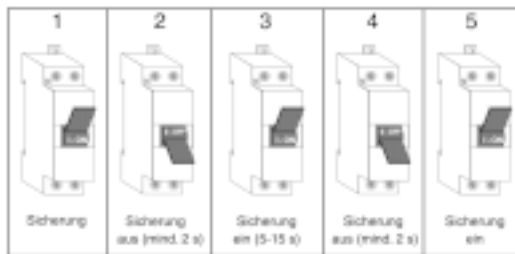
## 4. Was ist zu tun wenn ...

### SOMFY-Einsteckantriebe Altus 50 RTS / 60 RTS

... kein eingelernter Sender mehr zur Verfügung steht

Steht kein eingelernter Sender mehr zur Verfügung (Verlust oder Defekt), kann auf den Altus RTS durch mehrmaliges, definiertes Ein- und Ausschalten der Spannungsversorgung ein neuer Funksender eingelernt werden.

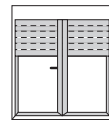
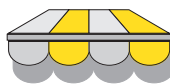
1



Der Behang bewegt sich ca. 5 sec.

2

Die **PROG**rammiertaste eines Senders kurz drücken.



Der Behang bewegt sich kurz Auf / Ab.

- der Sender ist einprogrammiert.
- die Programmierungen im Altus RTS bleiben erhalten.

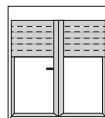
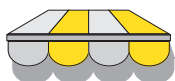
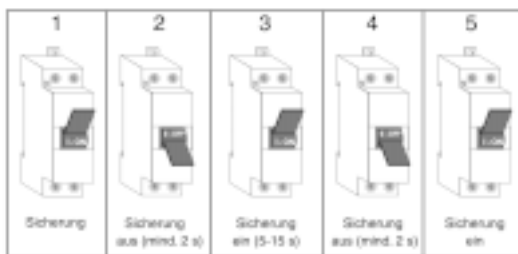
# Was ist zu tun wenn ...

## SOMFY-Einsteckantriebe Altus 50 RTS / 60 RTS

... der Auslieferungszustand wieder hergestellt werden soll

Durch mehrmaliges definiertes Ein- und Ausschalten der Spannungsversorgung kann der Altus RTS wieder in den Auslieferungszustand zurückgesetzt werden.

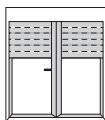
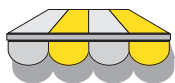
1



Der Behang bewegt sich ca. 5 sec.

2

Die **PROG**rammiertaste eines Senders **länger** als 7 sec. drücken.



Der Behang bewegt sich kurz Auf / Ab.

■ Der Altus RTS ist in den Auslieferungszustand zurückgesetzt. Alle Einstellungen müssen neu vorgenommen werden (auch die „Werk“-Programmierung, Kapitel 3.).



Feinmechanik und Elektrotechnik GmbH

Felix-Wankel-Straße 50

D-72108 Rottenburg/Neckar

Hotline:

Telefon 0 18 05 / 25 21 31

Fax 0 18 05 / 25 21 36

e-mail: [service@somfy.de](mailto:service@somfy.de)

In Österreich:

SOMFY

Feinmechanik und Elektrotechnik GmbH

Johann-Herbst-Straße 23

A-5061 Elsbethen-Glasenbach

Telefon (06 62) 62 53 08

Telefax (06 62) 62 53 08 22

e-mail: [office@somfy.at](mailto:office@somfy.at)